Anzahl Ortschaften, Güter u. Fabriken in den Landkreisen Cöln, Bonn, Euskirchen, Mülheim a. Rhein, Sieg u. Rheinbach. Es sind Stromlieferungsverträge abgeschlossen mit ca. 300 Gemeinden. Die Verträge laufen 25 bezw. 30 Jahre, doch sind einzelne Gemeinden berechtigt, den Vertrag mit der Ges. früher zu lösen, falls sie die Leitungen gegen einen entsprechenden Aufschlag erwerben. Eröffnung der Zentrale Ende 1899. Angeschlossen Ende Juni 1919: 73 648 Kw. = 258 817 Glühlampen, 316 Bogenlampen u. 3140 Motore; Grossabnehmer 43 543 Kw. Nutzbar abgegeben 1908/09—1918/19 10 299 230, 12 717 880, 15 140 779, 25 847 695, 26 930 850, 34 298 629, 56 611 925, 94 147 732, 111 559 302, 158 317, 110 607 608 Kwst. Versorgt mit Strom wurden Ende Juni 1919 ca. 500 Stationen.

Die G.-V. v. 28./12. 1907 beschloss den Erwerb der sämtlichen M. 300 000 Geschäftsanteile des Bergischen Elektricitätswerkes m. b. H. in Solingen von dem Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerk in Essen. Diese Ges. hat den beiden Werken Berggeist und Solingen zum Ausbau ihrer Kraftzentralen und ihres Leitungsnetzes Kapitalvorschüsse geleistet, derjenige des Elektrizitätswerk Berggeist A.-G. betrug 1918 noch M. 2 262 800. Das Bergische Elektrizitätswerk hat Stromlieferungsverträge abgeschlossen mit den Gemeinden Solingen, Höhscheid, Leichlingen, Ohligs, Wald, Gräfrath, Cronenberg, Gruiten, Haan, Elberfeld u. a. Sämtliche Verträge haben 20—25jährige Dauer mit Ausnahme des Vertrages mit Elberfeld, welcher jährlich kündbar ist.

Kapital: M. 4 000 000 in 4000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000. Die G.-V. v. 22./4. 1903 beschloss Erhöh. um M. 1 500 000 zu pari, angeboten den Aktionären zu 103 %. Weitere Erhöh. lt. G.-V. v. 13./4. 1905 um M. 1 000 000 in 1000, ab 1./1. 1905 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären zu 103 %. Die Majorität der Aktien (ca. M. 3 900 000) ging 1906 in den Besitz des Rhein.-Westfäl. Elektrizitätswerkes in Essen-Ruhr über.

Darlehen von Gemeinden und Kreisen: M. 5 412 129.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5 % zum R.-F., etwaige Sonderrücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. bis 4 % Div., vom verbleib. Überschuss 10 % Tant. an A.-R., Rest Super-Div.

Bilanz am 30. Juni 1919: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude Zentrale 717 157, Bekohlungsanlage 123 333, Kessel- u. Rohrleit. 910 898, Masch.-Anl. 1 236 304, Schaltanl. 205 574, Verwalt.-Gebäude u. Beamtenwohnhäuser 207 289, Grundstücke 127 645, Primärleitungsnetz 8 160 984, Unterstationen 2 747 077, Sekundärnetze 2 575 717, Fernsprechanlagen 435 398, Zähler 897 233, Fahrzeuge 17 363, Werkzeuge u. Apparate 32 654, Inventar 15 774, Waren 198 039, Betriebsmaterial. 2507, Beteilig. an auswärt. Unternehm. 1 364 000, Kassa 72 793, Wertp. 882, eigene Kaut. 10 677, Aufträge 18 584, Debit. 1 661 481, Verlust 42 887. — Passiva: A.-K. 4 000 000, Kapitalvorschuss 2 321 100, Darlehen von Gemeinden u. Kreisen 5 412 129, Kredit. 1 408 909, Hypoth. 25 000, R.-F. 132 500, Abschreib.-F. 8 474 622, Rückstell. für Talonsteuer 8000. Sa. M. 21 782 262.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs- u. allg. Unk. 8 693 834, Betriebsüberschuss 678 112. Sa. M. 9 371 947. — Kredit: Einnahme aus Strom- u. anderen Lieferungen, sowie Zählermieten u. Zs. M. 9 371 947.

Dividenden: 1907/08—1918/19: 2, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 0 %. C.-V.: 4 J. n. F.

Direktion: Ing. Frz. Maeskes. **Prokuristen:** C. H. Peters, Obering. Fritz Kretzschmar.

Aufsichtsrat: Vors. Hugo Stinnes, Mülheim (Ruhr); Stellv. Dir. Alfred Thiel, Dir. Ernst Henke, Dir. Arthur Koepchen, Reg.- u. Baurat Ertz, Essen; Komm.-R. Wilh. v. Tippelskirch, Düsseldorf; Dir. Dr. E. Seyfferth, Troisdorf; Bürgermeister Heinr. Rosell, Hermülheim; Bürgermeister Lindlau, Sieglar.

Zahlstellen: Cöln: Barmer Bankverein Hinsberg Fischer & Co.; Euskirchen: Dürener Bank.

Buckower Elektricitätswerk, Akt.-Ges. in Buckow

(Kreis Lebus).

Gegründet: 8./10. 1906; eingetr. 8./12. 1906 in Müncheberg. Gründer: Stadtgemeinde Buckow u. 27 verschiedene Interessenten u. Einwohner von Buckow etc.

Zweck: Errichtung u. Betrieb eines Elektrizitätswerkes in Buckow, Kreis Lebus, zur Herstell. u. zum Vertriebe elektr. Energie für häusliche u. gewerbliche Zwecke. Der Verlustsaldo aus früheren Jahren M. 12 305 konnte bis 1913/14 um M. 10 565, also auf M. 1740 reduziert u. 1914/15 ganz getilgt werden.

Kapital: M. 70 000 in 70 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 44 000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1919: Aktiva: Wertp. 14 769, Pumpen u. Krafterzeuger 1110, Strassenleitungsnetz u. Dynamos 23 753, Grundstücke 6018, Masch. 9486, Akkumulatoren 6889, Zähler 12 327, Gebäude 18 616, Geschäftszimmereinricht. 14, Geräte 1023, Werkzeuge 123, Kassa 2129, Sicherheitswertp. 492, Bestände 9920, Schuldner 9767. — Passiva: A.-K. 70 000, Hypoth. 44 000, R.-F. 1010, Sicherheiten 566, Gewinn 865. Sa. M. 116 442.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gesamtabschreib. 3604, Hypoth.-Zs. 2200, Handl.-Unk. 2048, Akkumulatoren-Unterhalt. 1910, Versich. 134, Masch.-Unterhalt. 3126, Gebäude-Unterhalt. 3, Arbeitslohn 3250, Kohlen 13 465, Betriebsmaterial. 1158, Gehälter 4440, Gewinn 865. — Kredit: Vortrag 1405, Strom 23 235, Zählermieten 3133, Installation 7411, Zs. 1021. Sa. M. 36 207.

Dividenden 1907/08—1918/19: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, ?, 6, ?, 0 %.